

Jahresbericht 2022/2023

Partnerschaft



Schaffhausen Joinville

Das Vereinsjahr 2022/2023 verlief wieder viel aktiver, mit dem Höhepunkt des Aufenthaltes der Thaynger Flötistin Regula Bernath in Joinville.

KULTURAUSTAUSCH

Regula Bernath besuchte vom 4. Juli bis 9. August 2022 Joinville. Die Organisation für Flug, Unterkunft, Betreuung und Programm konnten mit brasilianischem Temperament und Geduld unsererseits erfolgreich erarbeitet werden.



Wie gewohnt wurde sie von unseren Partnern in Joinville gut um- sorgt, Ansprechpartner war das Instituto Suíço de Joinville (ehemals Instituto pro memoria Suíço). Das erste Kennenlernen geschah bei einem Nachtessen am zweiten Abend. Dabei wurde zufällig auch Bürgermeister Adriano Silva, der privat dort ass, getroffen. Bereits am 11. Juli

gab Regula ein erstes Konzert. Im Bolshoi gab es dann ein kurzes Konzert für die Tänzer zusammen mit der Pianistin Vanessa



und zwei Schülern vom Musicarium.



Victor Batista da Silva, unsere neue Kontaktperson bei der Stadtverwaltung, organisierte ein kleines Konzert zur Eröffnung der Schweizer Niederlassung von REGO-Fix, einer Firma aus Baselland, das Regula mit einem Schüler vom Musicarium bestritt.



August
organisiert von Roseli und dem Instituto Suíço de spielte Regula mit dem Chor Mitglied des «Quarteto



Der 1. wurde Ritzmann

Joinville. In der Kirche Bom Pastor einige Lieder, dabei traf sie auch ein Sambaqui», das 2018 in Schaffhausen



gespielt hatte. Im letzten Teil des Aufenthaltes gab es dann auch die Möglichkeit, im «Casa de Cultura» zu unterrichten. Zum Abschluss gaben sie noch ein Konzert und auch da waren nochmals zwei Mitglieder vom «Quarteto Sambaqui» dabei. Diese luden Regula spontan zu einem «roda de choro», einem

spontanen musizieren von choro, einer brasilianischen Musikrichtung, ein.



Peter Baumer reiste privat für den Besuch des Tanzfestivals nach Joinville. Zusammen mit Regula konnte er verschiedene Anlässe und Vorstellungen besuchen und mit Musikern und Tänzerinnen neue Kontakte knüpfen. Einige dieser Anliegen konnten dank diesem Besuch inzwischen schon weiterverfolgt werden.

DOKUMENTARFILM

Das Doku Drama `Suíços brasileiros` wurde im Rahmen einer Ausstellung des Landesmuseums Zürich vorgeführt, einige DVD an Interessierte aus dem Publikum verkauft. Der Regisseur Calixto Hakim möchte dem Verein Partnerschaft Schaffhausen - Joinville die Filmrechte verkaufen. Zurzeit erarbeiten wir ein Vertrag mit der Produktionsfirma Jupiter-Film. Neu wollen wir den Film über Streaming oder weitere Verbreitungsmöglichkeiten anbieten.

BILDUNG

Über Emanuel Gyger vom Kanton suchten wir nach Möglichkeiten, die Anfrage zur Unterstützung von Deutschunterricht zu konkretisieren. Die Geschäftsführerin aller Schweizer Schulen im Ausland und Schaffhauser Erziehungsrätin, Barbara Sulzer Smith, war bereit, hier mitzuhelfen. Sie erweiterte ihren geplanten Besuch in Brasilien und besuchte Joinville Ende Oktober 2022. Durch die Vermittlung während des Besuchs von Peter Baumer im Juli in Joinville konnte der Aufenthalt mit Programm vorgängig organisiert werden. Barbara Sulzer Smith informierte den Vorstand mit einem Bericht über den Aufenthalt in Joinville an einer unserer Sitzungen. Mit der Begleitung der Honorarkonsulin aus Curitiba, Manuela Merki, konnten sie verschiedene Schulen und Institute besuchen. So auch das Instituto cultural Brasil-Alemanha, dieses bietet Deutschkurse an und könnte für ein Onlineprojekt für Schüler geeignet sein, da die Infrastruktur vorhanden ist.

Ein digitaler Austausch mit Schulklassen, wie dies in der Kantonschule während der Pandemie realisiert wurde, könnte für Lehrer interessant sein. Der Verein Partnerschaft Schaffhausen Joinville und Barbara Sulzer Smith würden dies unterstützen

Eine landwirtschaftliche Schule, die im Norden der Stadt besucht wurde, bietet eine Möglichkeit zur Zusammenarbeit. In dieser Schule werden 100 Schülerinnen und Schüler in allen Schulstufen unterrichtet. Drei Lektionen Deutsch werden pro Woche angeboten. Ein Austausch von Lernende in der Landwirtschaft zwischen Joinville und dem Kanton Schaffhausen könnte interessant werden. Wir prüfen nun die Rahmenbedingungen für einen Austausch auf einem Bauernhof im Rahmen von agriviva.

BESUCHE

Peter Baumer konnte bei seinem Aufenthalt im Juli auch den neuen Bürgermeister treffen und ihm kleine Geschenke des Kantons Schaffhausen übergeben.

Neben dem Genuss der Kultur bekam er die Gelegenheit, mit unseren Partnern in Joinville Projekte der Zukunft direkt persönlich zu besprechen. In folgenden Bereichen möchte sich unsere Partnerstadt beteiligen und mitgestalten.

- **Bildung**, Deutschunterricht für Lehrer aus Joinville Austausch von Schülerinnen und/oder Studenten; Unterrichtsmaterial der Auswanderungsgeschichte
- **Kommunikation mit Universitäten** Austausch und Zusammenarbeit von Projekten in den technischen und wirtschaftlichen Bereichen
- **Dokumentationen und Film** Die Broschüre Schaffhausen -Joinville und zurück (Fehr/Ziegler) sollte ins Portugiesische übersetzt werden. Vorgesehen ist auch den Auswandererfilm neu aufzulegen. Ein Anliegen von uns ist eine Internetseite: «Suiços do brasil» sollte in Joinville installiert werden, analog unserer Homepage.
- **Vorbereitung Umsetzungsprogramm 2024/2027** Einladung an Joinville zu einem Besuch in Schaffhausen 2023

HEMEROCALLIS



Anfangs Mai 2022 wurden die ersten Setzlinge der Tagelilie «Schaffhausen» im Antikgarten beim Museum Allerheiligen eingepflanzt. Eine Tafel erklärt nun den dort flanierenden Spaziergängern die Geschichte der Tageslilie aus Brasilien.

Der Verein Partnerschaft Schaffhausen-Joinville weihte die Bepflanzung am 27. Juni 2022 festlich mit einem Apero ein. Dieter Hafner erzählte den Anwesenden wie





die extra für Schaffhausen gezüchtete Blume zu ihrer Farbe und dem Namen gekommen ist. Die Blüten wollten sich beim Anlass noch nicht zeigen, die Musik von Regula Bernath und die spannend vorgetragene Geschichte von Dieter Hafner weckte aber die Neugier um sich am nächsten Tag umgehend zu zeigen. Wir freuen uns über die schöne Gestaltung der Beete beim Museum. Im Oktober übergaben wir auch dem Regierungsrat je eine Hemerocalis. Im Frühling 2023 ist im Auftrag des Regierungsrats eine Neubepflanzung mit der Hemerocallis Schaffhausen beim Eingang zum Regierungsgebäude geplant.



WIRTSCHAFT

Vermittelt durch Präsenz Schweiz (beim EDA des Bundes angesiedelt) besuchte eine Delegation aus Brasilien verschiedene Orte in der Schweiz. Das Thema der Reise: Freihandelsabkommen und Interesse für Agrarprogramme. Insgesamt 10 Personen reisten aus der Hauptstadt Brasilia in die Schweiz. Dabei besuchten sie unter anderem Swiss Future Farm. Unser Verein konnte sich bei einem Nachtessen in Zürich bei der Delegation vorstellen und auf unsere intensiven Kontakte mit Joinville hinweisen.

Zudem gibt es immer wieder direkte Mail-Kontakte zwischen der Wirtschaftsförderung und Victor, wie Kopien an uns zeigen. Konkret konnte jedoch noch nichts umgesetzt werden.

DIVERSES

Am 7. Dezember 2022 wurden die Mitglieder des Vorstands eingeladen, dem Regierungsrat den Tätigkeitsbericht der Jahre 2019-2022 vorzustellen. Gleichzeitig wurde auch schon an die folgenden Jahre gedacht und die Einladung des Bürgermeisters von Joinville zur Unterzeichnung des neuen Umsetzungsprogramm 2024-2027 vorbereitet. Die Delegation des Vereins Partnerschaft Schaffhausen-Joinville begrüsst zudem den Vorschlag jeweils an der ersten Sitzung der kantonsrätlichen Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit die Arbeit der Partnerschaft vorzustellen.

Mit dem «Instituto Suíço de Joinville», ehemals «instituto pro memiria Suíça», haben wir jetzt einen Ansprechpartner in Joinville. Das Präsidium wechselte von Eduardo Felipe Heinemann Gassenferth zu Roseli Ritzmann, einer Künstlerin mit viel Energie. Das dürfte eine interessante Kooperation werden, das Instituto soll wie bei uns der Verein mittels Leistungsauftrag der Regierung die Partnerschaft pflegen. Es kann auch Sponsoring für die Projekte generieren, was beim Besuch von Regula Bernath schon zum ersten Mal Früchte trug. Unser Partnerverein in Joinville hat auch bereits diverse Marketingartikel hergestellt. Taschen, Becher, Kleber und Buttons. Peter Baumer konnte sie für uns zur Ansicht nach Hause bringen.

Anfrage aus Österreich

Über unsere Homepage erreichte uns eine Anfrage aus Bregenz. Gefragt wurde nach Kontakten in Joinville zur Erforschung einer Familiengeschichte. Gesucht wurde Informationen zu einem Komponisten, der in Joinville eine Oper komponierte, die jedoch nie aufgeführt wurde. Der Komponist (er wurde in der Schweiz ausgebildet) kehrte mit seiner Oper anfangs 2. Weltkrieg nach Berlin. Leider endete sein Leben früh. Durch eine wissenschaftliche Studie der Musikgeschichte wurden die alten Schriften in Berlin gefunden. Genauere Details des späteren Lebens des Komponisten fehlten. Durch Recherche der Nachfahren des Verfassers der Oper «Yara» gelangten seine Nachkommen schliesslich bei unserem Verein. Ihre Erkundigungen über die Auswanderungsgeschichte nach Joinville liess sie im Glauben, dass die Auswanderer Deutschlands die Stadt Joinville gegründet hätten. Sie waren erstaunt, dass es mehrheitlich Auswanderer aus dem Kanton Schaffhausen gewesen waren. Dankbar für unsere Informationen haben Sie gerne unsere Bücher und Broschüren mitgenommen.

Für den Verein ist dies ein schönes Zeichen sogar über Schaffhausen hinaus die Geschichte der Auswanderer aus unserem Kanton bekannt zu machen.

VORSTAND

Unser Verein zählt per GV 2023 66 Mitglieder. Ihre Unterstützung war auch im vergangenen Jahr vorhanden und gibt uns Perspektiven, weitere Projekte zu realisieren.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Jeanette Grüninger Präsidentin

Peter Baumer Aktuar

Joël Reber Kassier

Hans Jürg Fehr Beisitzer

Willi Bächtold Beisitzer

Markus Müller Beisitzer

Bernhard Meister Beisitzer

Alessandro Nava Beisitzer

Revisoren Ralph Heller und Marie Anne Fritschi

Unser Vorstand traf sich in diesem Jahr zu fünf Sitzungen.

Schaffhausen 3.2.2023

Jeanette Grüninger
Präsidentin VPSJ

